

Ruhesetzung von Priester Armin Czub

Am Mittwoch, den 21.06.2023, wurde Priester Armin Czub aus unserer Gemeinde Kassel-Harleshausen nach über 40-jähriger Amtszeit durch Bischof Gerd Kisselbach in den Ruhestand versetzt.

Grundlage des Gottesdienstes bildete das Wort aus Markus 4, 26–29 „Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.“

Reich Gottes mitten unter uns

Zunächst erläuterte unser Bischof das „Reich Gottes“, das vorherrsche, wo Gott regiere und wo anwesend sei. Jesus Christus brachte es in die Welt. Das Bedürfnis, die Anwesenheit Gottes, unseres Schöpfers, erleben zu dürfen, treibe uns - auch unter diesen derzeit hohen Temperaturen - in den Gottesdienst.

Danach ging Bischof Kisselbach auf das Gleichnis ein, dass das Reich Gottes dem Samen gleicht, der ausgesät wird: Zum einen solle die Anwesenheit Gottes in uns zu Wachstum und Frucht führen (innere Dimension) und zum anderen etwas sein, das wir in die Hand nehmen und damit arbeiten, es in unserem Umfeld aussäen (äußere Dimension).

Ruhesetzung von Priester Czub

Auch bei unserem Priester Armin Czub würdigte der Bischof, dass er stets mit dem Evangelium gearbeitet habe und seine Gaben und seine Zeit für den Herrn eingesetzt habe. In Anlehnung an die drei Wirkungsstätten des Priesters - die Gemeinden Wenden-Gerlingen, Olpe und Kassel-Harleshausen - überreichte unser Bezirksvorsteher Sascha Tümmler drei Weinflaschen als kleines Dankeschön. Nach dem Gottesdienst waren die über 90 Anwesenden noch zu Suppe und Brot eingeladen.

Die Gemeinde ist sehr dankbar für die Arbeit ihres Priesters und wünscht ihm und seiner Frau Andrea alles erdenklich Gute für die kommende Zeit.

22. Juni 2023

Text: Christian Kubelt










